

---

Subject: 8 jähriges Böckchen "verwitwet" - welche Gesellschaft?

Posted by [Elch208](#) on Tue, 17 Feb 2015 09:36:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Wir hatten bis vor 4 Tagen 2 nicht-kastrierte Chinchillaböckchen, die sehr harmonisch zusammengelebt haben.

Vor vier Tagen starb einer der beiden, der zweite - Lupo, geboren 2006, allein - das soll so natürlich nicht bleiben.

Erste Frage: Wie lange können wir ihn allein lassen, ohne dass er zu sehr darunter leidet? Denn im Augenblick finden wir im Umkreis kein Böckchen im passenden Alter, das allein abgegeben werden soll. Meint ihr es ist okay wenn wir noch ein bisschen suchen?

Damit zu meiner 2. Frage: Was ist das beste "Gesellschaftsmodell" für ihn?

1. Ein gleich altes Männchen? Ein wesentlich jüngeres möchten wir nicht nehmen, damit nicht von vornherein feststeht, dass immer eine halbe Lebensspanne zwischen den beiden liegt. Kann das Männchen dann auch ein Kastrat sein? Wir hatten seit wir Chinchillas haben mit Lupo vier Tiere in verschiedenen 2er Kombinationen, alles nicht kastrierter Böckchen, das lief immer problemlos. Zu allem anderen haben wir keine Erfahrung.

2. Ev. 2 Männchen? Würde das funktionieren? Denn dann wäre irgendwann nicht wieder direkt eines allein, falls einem etwas passiert. Welches Alter können/ sollten die beiden dann haben? Ist das Risiko dass die Vergesellschaftung dann direkt oder auch später schiefgeht, in so einer dreier-Kombi höher?

3. Ein Weibchen? Dann müssten wir ihn allerdings an eine andere Stelle abgeben (was ich nicht möchte, allenfalls, wenn es für ihn besser wäre), da wir nicht züchten möchten. Und kastrieren lassen möchte ich ihn in seinem Alter nicht.

Für eure Tips wäre ich sehr dankbar, ich bin gerade etwas ratlos wie es weitergehen soll.

---

---

Subject: Re: 8 jähriges Böckchen "verwitwet" - welche Gesellschaft?

Posted by [speddy](#) on Tue, 17 Feb 2015 22:38:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

herzlich Willkommen hier im Forum und mein Beileid zum Verlust Deines einen Chins.

Darf ich fragen, woran er verstorben ist ? - Der Hintergrund meiner Frage: hatte er evtl. eine ansteckende Krankheit, so dass eine Quarantäne für Lupo erforderlich ist.

Da Chins unterschiedlich heftig trauern - von gar nicht bis hin zur kompletten Nahrungsverweigerung - kann Dir aus der Ferne niemand seriös raten, wie lange Lupo alleine sein kann.

Bitte beobachte engmaschig sein Gewicht. Ich würde ihn jeden 2. Tag wiegen, um bei Gewichtsverlust rechtzeitig einschreiten zu können.

Zum Alter eines neuen Partnertieres:

ich denke, dass es mind. 2 Jahre alt sein sollte, da es dann seine Flegeljahre schon hinter sich hat.

Da Chins sehr unterschiedliche Temperamente haben können, wäre für mich weniger das Alter als viel mehr das Temperament entscheidend bei der Suche.

Ich selbst halte nur Weibchen, habe bisher noch nicht gelesen oder gehört, dass Partnerschaften zwischen potenten und kastrierten Böckchen schwieriger wären als reine potente Böckchen-WGs.

Lupo mit einer 2-er Gruppe zu vergesellschafteten, kann wohl gut gehen, aber birgt auch das Risiko, dass sich die 2-er Gruppe zerstreitet und Du dann zum Schluss 3 Einzelchins sitzen hast.

Manche Chins scheinen auch mit 2 neuen Partnern überfordert zu sein - so wie eine meiner Ladies.

Dein 3. Gedanke käme für mich persönlich nicht in Frage, denn Lupo hat gerade seinen Partner verloren und würde dann auch noch seine vertraute Umgebung und sein Zuhause verlieren. Für mein Empfangen wären das zu viele Verluste für das kleine Seelchen.

Wie weit wärest Du denn bereit, für ein Partnerchin zu fahren ?

Wo hast Du bisher nach Abgaben gesucht ?

Auch bei Notfallstationen, Tierheimen usw. ?

LG  
speddy

---

Subject: Re: 8 jähriges Böckchen "verwitwet" - welche Gesellschaft?  
Posted by [Elch208](#) on Sat, 21 Feb 2015 23:37:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Speddy,

ich habe bisher Züchter und Tierheime in der Gegend abgeklappert. Privatabgabe ist mir, ehrlich gesagt, zu heikel, da ich mit Vergesellschaftung selbst keine Erfahrung habe (unsere bisherigen beiden Fälle hat der Züchter zusammengebracht, mit denen hat es prima funktioniert - aber wenn es nicht auf Anhieb klappt wäre ich mir nicht sicher, wie ich reagieren soll. Und zwei Chingruppen möchten wir nicht halte, falls die beiden dann bei uns sitzen und sich nicht vertragen).  
Fahren würden wir ca. 100 km (+/-).

---

---

Subject: Re: 8 jähriges Böckchen "verwitwet" - welche Gesellschaft?  
Posted by [speddy](#) on Sun, 22 Feb 2015 00:04:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
hast Du schon mal hier: <http://notfallanlaufstellen.chinchillas-suchen-ein-zuhause.de/> geschaut ?  
Leider scheint mir die Liste etwas veraltet, aber vielleicht findest Du dort jemanden in der Nähe, der Dir vielleicht auch bei der VG helfen könnte oder vielleicht auch andere Leute kennt, die weiterhelfen können. :nod:

Ich wünsche ich Dir und vorallem Lupo.  
Lasse uns wissen, wenn Ihr fündig geworden seid.

LG  
speddy

---

---

Subject: Re: 8 jähriges Böckchen "verwitwet" - welche Gesellschaft?  
Posted by [Elch208](#) on Wed, 04 Mar 2015 20:25:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich wollte mich noch einmal herzlich für eure Unterstützung bedanken und kurz eine Rückmeldung geben - denn am Freitag ist bei uns Rufus eingezogen.  
Er ist ein seit einem Jahr einsames Böckchen, gleichalt wie Lupo, das seit einem Jahr aus den gleichen Gründen wie Lupo bei seinem ehemaligen Frauchen auf Gesellschaft gewartet hat. Schweren Herzens hat sie ihn jetzt an uns abgegeben, nachdem die Chinchilla-Notfallhilfe uns zusammengebracht hat.  
Wir haben die Jungs am Freitag unter telefonischem Rückhalt der Notfallvermittlung

zusammengebracht, und sie haben sich auf Anhieb super verstanden. Außer einem kurzen Keckern gab es überhaupt keinen Streit, und sie haben von Anfang an nur gekuschelt. Nach einem verkuschelten Wochenende sind sie Montag morgen in den großen, neu umgebauten Käfig eingezogen. Seitdem sind beide völlig aufgeblüht und verstehen sich prima, als würden sie sich seit Jahren kennen. Also - ein Happy End für alle!

Auf dem Foto seht ihr Lupo (vorn) und Rufus (hinten).

---

### File Attachments

1) [WP\\_20150304\\_20\\_59\\_45\\_Pro.jpg](#), downloaded 526 times

---

---

Subject: Re: 8 jähriges Böckchen "verwitwet" - welche Gesellschaft?  
Posted by [speddy](#) on Thu, 05 Mar 2015 21:44:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
danke für Deine Rückmeldung.  
Auf dass die beiden Hübschen ihr Leben lange gemeinsam und glücklich genießen können.

LG  
speddy

---